

Wenn's passt, dann passt's

Eine Skitour mit einer Starthöhe unter 800 m ü. M. ins Jahresprogramm aufzunehmen, ist eigentlich zum Scheitern verurteilt. Doch bei der Tour auf den Chaiserstock ab Sattel hat alles perfekt zusammengepasst – und wie!

Aufgrund der Stürme in den Bergen musste die Skitour kurzfristig vom Samstag auf den Sonntag verschoben werden. Dadurch fanden leider nur noch fünf motivierte Naturfreund:innen Zeit, die Tour anzugehen.

Wir reisten mit dem Zug an und wanderten vom Bahnhof Sattel zunächst etwa zehn Minuten bis zum Startpunkt der Tour. Am Dorfrand, zwischen den letzten Häusern, schnallten wir die Skier an. Über Nacht hatte es nochmals geschneit, sodass etwa 20 bis 30 cm Neuschnee auf einer spürbar härteren, aber nicht überall durchgehenden Unterlage lagen. Schon der abwechslungsreiche Aufstieg durch den verschneiten Wald steigerte die Vorfreude auf die Abfahrt spürbar. Entsprechend zügig erreichten wir den Gipfel. Anhand der Spuren im ansonsten unberührten Tiefschnee konnten wir erkennen, dass wohl erst zwei Tourengerer an diesem Tag vor uns auf dem Chaiserstock waren.

Nach dem Mittagessen und einer kurzen Auffrischung in der Lawinenkunde stürzten wir uns ins weisse Vergnügen. Die Bedingungen waren wirklich hervorragend: Der Pulverschnee war noch weich und liess sich perfekt fahren, die Hangneigung der Tour war ideal. Fast ohne Steinkontakt gelangten wir mit breitem Grinsen zurück ins Tal.

Wenn's passt, dann passt's – auch in den Niederungen der Schwyzer Voralpen.

Text: David

Fotos: Sarina, Luzia, Sepp



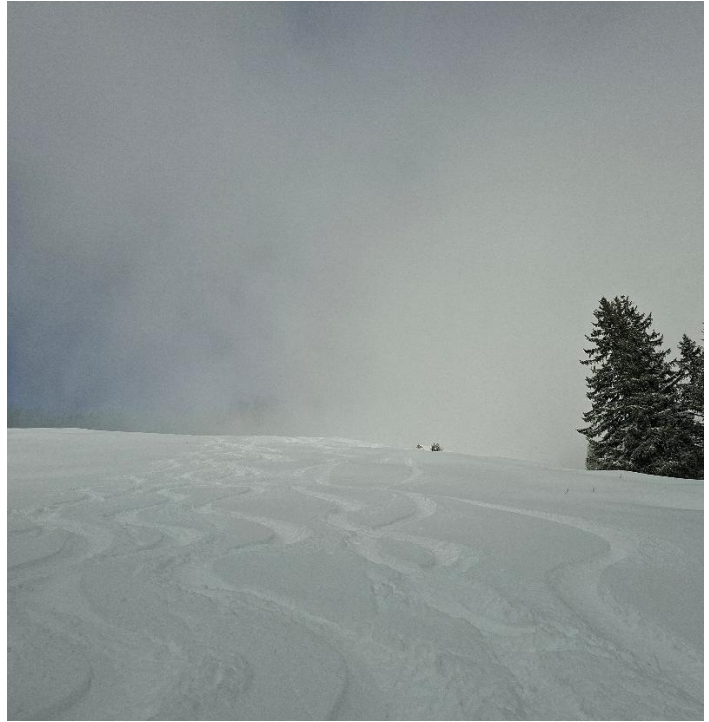
Kurz nach dem Start noch viele Wolken



Herrlicher Aufstieg



Gipfelfoto



NFO-Lines



Abfahrt bei Sonnenschein und herrlichem Powder